

Dies waren die ersten Fälle des klassischen Vorauszahlungsbetruges.

Mussten die Betrüger damals noch tatsächlich Briefe verschicken und Postporto begleichen, so funktioniert dieselbe Betrugsmasche heute mit Hilfe von Emails viel leichter, mit größerer Streuung und vor allem ohne Kosten. Die Geschichten hinter den Geldüberweisungen sind äußerst vielschichtig. Gemeinsam haben diese Emails immer, dass eine große Geldsumme meist aus einem Entwicklungsstaat gebracht werden soll. Jedem, der sein Konto dafür zur Verfügung stellt, wird eine hohe Provision in Aussicht gestellt. Vorher muss aber noch eine „kleine Gebühr“, Bankgebühr bzw. Überweisungsgebühr, für die Abgeltung des Aufwandes bezahlt werden. Nach Begleichung dieser Gebühr wird weder die erwartete Provision ausbezahlt, noch besteht eine Chance auf Rückforderung der bezahlten Gebühr.

Vorsicht Phishing-Mails!

Immer wieder kursieren vermeintlich von der Hausbank oder von einer Kreditkartengesellschaft versandte, aber in Wirklichkeit gefälschte, Emails, worin der Kunde aufgefordert wird, PIN-Codes, Passwörter oder sonstige personenbezogene Daten bekannt zu geben. Auf keinen Fall den Anweisungen folgen, denn es geht nur darum, Bankdaten leichtgläubiger Kunden in betrügerischer Absicht auszuspionieren!

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

SERVICENUMMER

05 7171-0
mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

BERATUNGSSTELLEN

DW

Amstetten , Wiener Straße 55, 3300 Amstetten.....	25150
Baden , Elisabethstraße 38, 2500 Baden.....	25250
Flughafen-Wien , Objekt 103, Top A325, 1300 Wien	27950
<i>(vis à vis Ruefa vor Bordkartenkontrolle 1/Stiege rechts)</i>	
Gänserndorf , Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf	25350
Gmünd , Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd.....	25450
Hainburg , Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg.....	25650
Hollabrunn , Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn	25750
Horn , Spitalgasse 25, 3580 Horn.....	25850
Korneuburg , Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg.....	25950
Krems , Wiener Straße 24, 3500 Krems	26050
Lilienfeld , Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld	26150
Melk , Hummelstraße 1, 3390 Melk.....	26250
Mistelbach , Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach	26350
Mödling , Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling	26450
Neunkirchen , Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen	26750
Scheibbs , Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs	26850
Schwechat , Sendnergasse 7, 2320 Schwechat.....	26950
SCS , Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf	27050
St. Pölten , AK-Platz 1, 3100 St. Pölten	27150
Tulln , Rudolf-Buchinger-Straße 27 – 29, 3430 Tulln	27250
Waidhofen , Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya	27350
Wien , Plöbfgasse 2, 1040 Wien	27650
Wr. Neustadt , Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt.....	27450
Zwettl , Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl.....	27550

**ÖSTERREICHISCHER
GEWERKSCHAFTSBUND**

Landesorganisation Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
niederösterreich@oegb.at




-  Facebook
facebook.com/akniederoesterreich
-  Broschüren
noe.arbeiterkammer.at/broschueren
-  AK-App
noe.arbeiterkammer.at/app
-  YouTube
www.youtube.com/aknoetube

Foto: Fotolia



FINANZFALLEN IM INTERNET

Worauf Sie sich
nicht einlassen sollten

Das Internet hat nicht nur seine positiven Seiten. Immer wieder gehen KonsumentInnen auf der Suche nach einer günstigen und unbürokratischen Finanzierung unseriösen Geschäftemachern auf den Leim. Die Bandbreite an zwielichtigen Angeboten, „schnell reich“ zu werden oder zu „extrem niedrig verzinsten Krediten“ zu kommen, ist sehr groß. Eines haben aber alle „Angebote“ gemeinsam – den leichtgläubigen und in finanzielle Not geratenen Menschen den letzten Cent aus der Tasche zu ziehen. Dieser Folder soll Ihnen einen Überblick über einige der bekannten Tricks unseriöser Abzockerfirmen geben.

Eines gleich vorweg: den unbürokratischen, bestverzinnten und besicherungslosen Kredit trotz negativer Einträge in die „schwarzen Listen“ der Banken, gibt es genauso wenig, wie hunderttausende Euro, die dringend von einem hochrangigen Beamten einer ausländischen Behörde außer Landes gebracht werden müssen...

Kreditangebote aus Osteuropa

Immer wieder kursieren Emails von einem Zusammenschluss von Investoren aus Osteuropa, die günstige, unbürokratische Kreditfinanzierungen anbieten. Hier geht es nur darum, relativ geringe Gebühren von unter 100 Euro einzukassieren. Diese Gebühren werden entweder mit den Übersetzungskosten des Kreditantrages oder mit Spesen begründet, die vorab zu bezahlen sind. Zahlt man diese Gebühren ein, hört man nie wieder etwas von den Investoren.

Der unkomplizierte, top verzinste Kredit trotz negativer Bonitätseinträge

Derartige Inserate finden sich in diversen Tageszeitungen. Meist wird man auf eine Homepage verwiesen, wo man seinen persönlichen Kreditantrag unbürokratisch direkt über die Website stellen kann.

Oft erhalten die gutgläubigen Kreditwerber dann eine SMS: Es seien noch einige Daten zur Komplettierung des Kreditantrages erforderlich und man solle am besten schnell unter der angegebenen Telefonnummer zurückrufen. Der Kredit sei schon so gut wie genehmigt. Bei der angegebenen Rufnummer handelt es sich aber um eine kostenpflichtige Mehrwertnummer.

Die Kreditwerber werden dann so lange wie möglich in der Warteschleife gehalten und in Gespräche verwickelt, wodurch letztendlich Telefonrechnungen in Höhe von mehreren hundert Euro zustande kommen. In manchen Fällen werden dann sogar Verträge per Post zur Unterschrift an die Verbraucher gesandt, natürlich mit Bezahlung einer Nachnahmegebühr.

Was die Kreditsuchenden dann erhalten, ist bestenfalls ein Finanz-Sanierungs-Vertrag. Das ist ein Vertrag zur gewerblichen Schuldensanierung, der textlich so gestaltet ist, dass viele KonsumentInnen bis zuletzt glauben, einen Kredit zu bekommen.

Es kommt dabei kein Geld zur Auszahlung. Vielmehr wird man zur Bezahlung von monatlichen Bearbeitungsgebühren verpflichtet.

Dafür übernimmt die Finanz-Sanierungs-Gesellschaft Verhandlungen mit den einzelnen Gläubigern zur Zahlungserleichterung oder teilweisen Streichung der offenen Verbindlichkeiten des Schuldners. Der Geschäftssitz solcher Firmen befindet sich zumeist in der Schweiz.

Braucht man Hilfe beim Abbau von Schulden, gibt es bevorrechtete Schuldnerberatungsstellen, die ihre Hilfe unentgeltlich anbieten!
www.schuldnerberatung.at

In den Tageszeitungen findet man u.a. auch Inserate von österreichischen Kreditvermittlern, die ebenfalls einen Kredit trotz Verschuldung, negativer Bonitätseintragungen und ohne Bürgen in Aussicht stellen. Einige bieten ihre Dienste bundesweit an und übermitteln Vertragsunterlagen per Post mit Nachnahmegebühr, die mit 100 bis 300 Euro zu Buche schlägt. Bekommt der Konsument seinen Wunschkredit dann nicht, wird die per Nachnahme bezahlte Gebühr als Aufwandsentschädigung einbehalten.

Diese Vorgangsweise ist klar rechtswidrig, da Kreditvermittler nur bei positiver Vermittlung eines Kredites Anspruch auf maximal fünf Prozent Vermittlungshonorar (ausgenommen Hypothekarkredit) von der bewilligten Kreditsumme haben! Nur wenn der Kreditsuchende falsche oder unvollständige Angaben zu seiner Person gemacht bzw. zu seiner wirtschaftlichen Situation gegeben hat und die Vermittlung des Kredites deshalb gescheitert ist, hätte der Kreditvermittler Anspruch auf seine Provision.

Moderne Form der „Briefe aus Nigeria“

Bereits in den 80er und 90er Jahren wurden Briefe nach Europa versandt, worin hochrangige nigerianische Staatsbeamte angeblich versuchten, bei nigerianischen Banken geparktes Geld dem Zugriff der Regierung zu entziehen und es rasch auf europäische Konten zu transferieren. Leichtgläubige ÖsterreicherInnen gaben ihre Girokontoverbindungen bekannt, in der Hoffnung, die angebotene „Provision“ zu erhalten. Allerdings war vorher eine Gebühr zur Abgeltung der Überweisungsspesen zu begleichen.